

## Pressemitteilung

### Seit 1992 unterstützt MEDAIR die Menschen im Südsudan

### Hilfe für weitere 145.000 Notleidende im Südsudan

- **MEDAIR leistet integrierte Nothilfe in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen**
- **Fokus liegt vor allem auf der Behandlung von akut unterernährten Kleinkindern**
- **Neue Vertriebene aus dem Sudan verschärfen die prekäre Situation**

**(Wiesbaden, 21.11.2023)** – Seit vielen Jahren leiden die Menschen im Südsudan unter andauernden Konflikten. Annähernd sechs der 13 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner des Landes leben in akuter Ernährungsunsicherheit; mehr als neun Millionen benötigen humanitäre Hilfe. Immer wieder kommt es zu tödlichen Krankheitsausbrüchen. Hunderttausende haben bereits ihr Leben verloren. In weiten Teilen des Südsudans sind die Unterernährungsraten bei Kindern alarmierend.

Durch den Konflikt im nördlichen Nachbarland Sudan hat sich die Situation der Bevölkerung weiter verschärft. Laut dem Amt der Vereinten Nationen für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten OCHA wurden seit April 2023 mehr als 350.000 neue Vertriebene an der Grenze zum Südsudan registriert.

MEDAIR hilft den Menschen im Land bereits seit 1992 und ist eine der erfahrensten Hilfsorganisationen im Südsudan. Millionen Leben konnten bereits durch unsere Nothilfemaßnahmen gerettet werden. Nun wird die umfassende Hilfe der letzten Jahre mit Unterstützung der Europäischen Union fortgesetzt.

Als Teil eines bewährten Konsortiums unter der Leitung des Norwegian Refugee Council leistet MEDAIR gemeinsam mit dem Danish Refugee Council, Solidarités International sowie fünf lokalen Organisationen integrierte Nothilfe für die betroffenen Gemeinden im Südsudan.

"In der anhaltenden humanitären Krise im Südsudan sieht MEDAIR auch weiter die absolute Dringlichkeit, den von Konflikt und Vertreibung betroffenen Menschen lebensrettende Hilfe zu leisten", sagt MEDAIR-Landesdirektor Curtis Tyler. "Jeden Tag erleben wir, wie widerstandsfähig die Menschen sind, die vor unvorstellbaren Herausforderungen stehen. Es ist unsere moralische Pflicht, uns mit ihnen zu

#### MEDAIR e.V.

Jens Allendorff  
Luisenplatz  
65185 Wiesbaden  
0611 - 1726 5362  
pressestelle@medair.org

de.medair.org  
facebook.com/medairdeutschland  
instagram.com/medair\_deutschland

MEDAIR e.V. ist als  
gemeinnützig anerkannt.

VR 7335 Amtsgericht Wiesbaden  
Steuernummer 040/250/81654  
Finanzamt Wiesbaden II

#### Vorstand

Dr. med. Bernhard Öhlein,  
Christine Rebstock, Christof Schwehn,  
Gabriele Fänder und Jürgen Matheis

Geschäftsführung  
Steffen Horstmeier

Zertifiziert von



Kooperationspartner von



solidarisieren. Indem wir lebenswichtige Hilfe an schwer zugänglichen Orten bereitstellen, wollen wir einen spürbaren Unterschied machen und den Gemeinschaften, die mit der harten Realität ihrer Lebensumstände zu kämpfen haben, Hoffnung und Unterstützung bieten."

Annähernd 145.000 Menschen zusätzlich erhalten lebensrettende Hilfe in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und WASH (sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen). Der Fokus liegt vor allem auf den schwächsten Mitgliedern der Gesellschaft – Kinder und Frauen.

Eines der Hauptziele ist es, das Leben akut unterernährter Kleinkinder zu retten und die Behandlungen von Kindern gegen Malaria, Durchfall und akuten Atemwegserkrankungen zu steigern. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden, in denen auch Gesundheitshelfer geschult und eingesetzt werden.

**An die Redaktionen:** Wir vermitteln Ihnen gerne Gesprächs- und Interviewpartner zur Lage im Südsudan.

**Weitere Informationen zu unserem Projekt in der Südsudan erhalten Sie auf unserer [Website](#) oder von:**

Jens Allendorff

E-Mail: [pressestelle@medair.org](mailto:pressestelle@medair.org) | Telefon: +49 (0)611 1726 5362

**Über MEDAIR:**

*Jedes Leben ist die Extrameile wert. Die internationale christliche Hilfsorganisation MEDAIR ist darauf spezialisiert, besonders in entlegenen, schwer erreichbaren und äußerst bedürftigen Krisen- und Konfliktregionen sowie nach Naturkatastrophen schnelle Nothilfe zu leisten. Betroffene Menschen sollen sich rasch und in Würde erholen können. Unsere Mitarbeitenden versetzen Menschen in Not in die Lage, kommende Krisen selbst besser meistern zu können und arbeiten mit örtlichen Gemeinschaften am Aufbau einer besseren Zukunft.*

*Die Hilfe richtet sich an Menschen und Dorfgemeinschaften unabhängig ihrer Herkunft und Religion, ihrem Geschlecht oder ihrer politischen Einstellung. Im Jahr 2022 erreichte unsere Hilfe in den Bereichen Gesundheit und Ernährung, WASH (Wasser, sanitäre Anlagen, Hygiene) sowie Unterkunft und Infrastruktur mehr als 4,6 Millionen Menschen (2021: 3,6 Mio). Derzeit arbeitet MEDAIR gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen und den einheimischen Gemeinschaften in Afghanistan, Jemen, Jordanien, der Demokratischen Republik Kongo, Libanon, Madagaskar, Somalia, Sudan, Südsudan, Ukraine, Kenia, der Türkei und Syrien. MEDAIR e.V. in Deutschland ist unabhängiges Mitglied im weltweiten Verbund von MEDAIR International mit Sitz in Ecublens/Schweiz. In Deutschland ist der Verein als gemeinnützig anerkannt und beim Amtsgericht*

Wiesbaden, VR 7335, eingetragen. MEDAIR e.V. ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V. und Träger des Spendenzertifikates.

**Über das ERRM-Konsortium:**

*"Das von der Europäischen Union cofinanzierte ERRM-Konsortium (Emergency Rapid Response Mechanism) ist ein gemeinsames Projekt des Norwegischen und Dänischen Flüchtlingsrats, von MEDAIR, Solidarités International sowie nationaler Partner. Das ERRM leistet koordinierte und schnelle lebensrettende Hilfe für die von der Krise betroffenen Gemeinschaften im Südsudan, insbesondere in schwer zugänglichen Gebieten oder in Gebieten mit geringer Präsenz humanitärer Akteure. Die Maßnahmen konzentrieren sich auf die kritischen Bedürfnisse in den Bereichen Schutz, Unterkunft, Wasser und Sanitärversorgung, Gesundheit, Ernährung und Bildung in Notsituationen."*

**Finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union:**

*Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten sind der weltweit führende Geber von humanitärer Hilfe. Nothilfe ist Ausdruck der europäischen Solidarität mit Menschen in Not auf der ganzen Welt. Sie zielt darauf ab, Leben zu retten, menschliches Leid zu verhindern und zu lindern sowie die Unversehrtheit und Menschenwürde der von Naturkatastrophen und von Menschen verursachten Krisen betroffenen Menschen zu schützen. Über ihre Generaldirektion für Katastrophenschutz und humanitäre Hilfe (ECHO) hilft die Europäische Union jedes Jahr Millionen von Opfern von Konflikten und Katastrophen. Mit Hauptsitz in Brüssel und einem weltweiten Netz von Außenstellen leistet die EU den am stärksten gefährdeten Menschen auf der Grundlage humanitärer Bedürfnisse Hilfe.*